

Musikalisches Herzklopfen löste helle Begeisterung aus

„Heart-Chor“ und „MAC“ – Eine Mischung von hohem Wirkungsgrad

☒ Von Dieter Böhm

KASTELLAUN. Erstmals, und die Bitte sei sogleich hinzugefügt, hoffentlich in Zukunft öfters, gestalteten der Heart-Chor und MAC gemeinsam das Programm eines Abends nicht nur voller musikalischer Highlights in der Aula der IGS Kastellaun.

Man nehme circa siebzig männliche und weibliche musikbegeisterte Hunsrückler im besten Alter. Sechzig davon handverlesen mit hervorragenden Stimmen, acht virtuosen Jazzern, einen Dirigenten namens Heiner; übrigen, der Besten einer; übt fleißig und regelmäßig, und schon kann's losgehen: Das Singen, Swingen, Jazzen und Rocken. „Mal besinnlich, mal beschwingt, mal fetzig und auch mal traurig, aber immer mit viel Herz. Das ist unsere Musik“, so sagen die Heart-Chor Leute von sich selbst.

Ein volles Haus mit hell auf begeistertem Publikum, welches stürmischen Beifall spendet ist dann der wohlverdiente Lohn. Die beiden Gruppen ergänzen sich auf so phantastische Weise, wie es besser nicht sein könnte. Das abwechslungsreiche Programm bestand aus einer wohl dosierten Mischung von edelstem Jazz, New Orleans Dixieland, Swing und Blues.

Die charismatischen Musiker der Band wirkten vor dem originellen Ziegelmauer-Am-

biente und den Stahlträgern der IGS-Aula imposant und malerisch. Das erstaunlich breit gefächerte Heart-Chor Repertoire reichte von „Sentimental Journey“ über den „Kleinen grünen Kaktus“, „Tears in Heaven“ bis „Ich wär so gern ein Millionär“, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Dazwischen lockerten Sketche, Parodien auf aktuelle TV-Quiz-Millionen-Serien, wie Herr Zufall aus Wahlbach, Moderationen und Limericks die Lachmuskeln des Publikums kräftig auf.

Aber nicht nur mit

„Schmunzelversen“, auch mit nachdenklichen und besinnlichen Gedichten hielt Heart-Chor den Abend exakt auf dem versprochenen Kurs. Besonders erwähnenswert ist die enorme Wandlungs- und Ausdrucksfähigkeit dieses jungen Chores, der mit vollem Einsatz und äußerst diszipliniert seinem engagierten Dirigenten Heiner Kochhan folgt. Der Abend war ein voller Erfolg für die Akteure und ein ganz besonderes Erlebnis für die Besucher. MAC und Heart-Chor sind ein Gewinn für unserer Region.

Im Detail

Heart-Chort und MAC

Der Heart-Chor ist ein junger Chor mit 60 aktiven Sängerinnen und Sängern. Er ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein mit Sitz in Simmern, Kieferweg 11. Er tritt nur wenige Male im Jahr auf. Er wird am 12. August 2001 im Rahmen von „Simmertime“ erneut zusammen mit der Band „MAC“ auftreten. Am 24. Oktober 2001 gibt er in der Hunsrückhalle ein Benefizkonzert und am 26. Oktober 2001 heißt es im Emmelshausener ZaP: Heart-Chor „unplugged.“ MAC ist die Abkürzung für „Musical Aaschplättscher Company“. Der Name rührt ursprünglich daher, dass die Band anfangs fast ausschließlich aus Lehrern bestand. Der Ausdruck „Aaschplättscher“ stammt aus grauer pädagogischer Rohrstock-Vorzeit, in der die Pauker den Schülern den Hintern versohlt haben. In der Band spielen: Jochen Gent Klarinette, Heiner Kochhan Trompete, Eckhart Hecht Saxophon, Herbert Kaufmann Posaune, Berthold Rompel Bass, Christof Pies Gitarre, Steve Gilbert Schlagzeug und der Band-Leader Rainer Wagner spielt Klavier. Am Keyboard begleitete Jürgen Neunecker den Heart-Chor.